



Oliver Knoblich

**Novianti Layerna (Mitte) kümmert sich am Alten Bremer Weg ab sofort um Rheuma-Patienten. Das freut auch Kollegin und MHH-Professorin Diana Ernst (links). Praxisleiterin Heike Zülich hilft in Celle derweil bis zum Eintreffen einer Medizinischen Fachassistenz aus.**

# Eine Premiere in Weiß

## Celles erste rheumatologische Fachpraxis sucht aber noch dringend Verstärkung

VON MARIUS KLINGEMANN

**CELLE.** Eine „extrem gute Nachricht“ bringt Novianti Layerna zum Jahresstart aus Hamburg mit nach Celle. Die 44-Jährige, geboren in Jakarta (Indonesien), ist nun nämlich aus der Hanse- in die Herzogstadt gewechselt – und hat am Alten Bremer Weg 4 am gestrigen Dienstag die erste Facharztpraxis für Rheumatologie mit eröffnet. „Rheuma ist in seinen verschiedenen Ausprägungen eine Krankheit, die hierzulande heutzutage ungefähr jeden Vierzigsten in Deutschland betrifft, mit medizinischen Mitteln aber sehr gut eingedämmt werden kann“, erklärt Layerna während ihrer Celler Mittagspausen-Premiere. Das Problem: „Es mangelt häufig am Fachpersonal, da diese Disziplin an den Unis eher die zweite Geige spielt.“

„Neueröffnungen von rheumatologischen Praxen außerhalb der Großstädte sind hierzulande eine echte Rarität“, freut sich daher auch Prof. Dr. Diana Ernst, Zitatgeberin für die ein-

**„Rheuma kann mit medizinischen Mitteln sehr gut behandelt werden.“**

Novianti Layerna  
Rheumatologin

gangs genannte Freudenbotschaft. Eher sei das Gegenteil der Fall: So hat unter anderem die Fachpraxis in Soltau, nachdem der ansässige Arzt „lange Zeit vergeblich einen Nachfolger gesucht“ habe, vor einiger Zeit geschlossen. Layernas Antritt schließe also eine große

Lücke zwischen Hamburg und Hannover, „mehrere Patienten – etwa aus Lüneburg – ziehen auch mit um und kommen ab sofort zur Behandlung nach Celle“.

Layerna und Ernst kennen sich schon einige Jahre, die MHH-Professorin aus Hannover (mit rheumatologischer Praxis in der Nähe des dortigen Hauptbahnhofs) begleitet in der Auftaktwoche nun auch die Prozesse am Alten Bremer Weg: „Hier geht es vor allem um technische Abläufe.“ Mittelfristig soll auch eine Online-Terminvergabe möglich sein, aktuell läuft es telefonisch unter (05141) 5933380 oder über das Kontaktformular auf [www.die-rheumatologen.de](http://www.die-rheumatologen.de). Novianti Layernas Praxis teilt sich Standort und Öffnungszeiten – Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, dazu montags, dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr – mit den „Hausärzten am Aller-

wehr“ und ist eine Zweigstelle des hannoverschen Pendants.

„Heute haben wir schon zwölf Patienten gesehen, künftig sollen es 20 bis 30 pro Tag sein“, so die Neu-Chefin beim Treffen

**„Neue rheumatologische Praxen außerhalb der Großstädte sind eine Rarität.“**

Prof. Dr. Diana Ernst  
Rheumatologin

mit der CZ am Dienstag. Nach Celle gezogen hat die Ärztin übrigens die Liebe, ihr Partner lebt hier – den neuen Lebensmittelpunkt findet sie, nach zuletzt vier Jahren am Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) an der Mönckebergstraße in Hamburg, „gemütlich“.

Vorher war Layerna drei Jahre lang an der MHH und weitere acht (auch als Oberärztin) am Klinikum Minden tätig. „Ich wollte sie erst in unsere Praxis nach Hannover holen. Als sich die Möglichkeit hier in Celle bot, war das aber umso besser“, berichtet Diana Ernst.

Die Rheumatologie sei für sie „das spannendste internistische Fach“, bekräftigen beide. Dieses hat „Allerwehr“-Praxismitbetreiber Dr. André Sempf in Celle bislang allein ausgefüllt, nun erhält er tatkräftige Unterstützung. Die soll möglichst bald allerdings noch größer werden: „Wer suchen nach kurzfristiger Absage dringend eine engagierte Medizinische Fachassistenz, rheumatologische Kenntnisse sind zunächst nicht erforderlich“, sagen Layerna und Ernst. Kontakt ist ebenfalls über das erwähnte Formular auf der Praxis-Internetseite möglich.